

DIE LINKE
Bündnis 90/Die Grünen

Ersetzungsantrag

Landeshauptstadt Dresden				
Bürgermeisteramt - Politische Steuerung/Strategie				
15.1	15.1	Nr.	0040	zK zSt
SR	Sek.			zEr bR
AD				WV
PetA	Strat.:	12. Feb. 2019		zA
AF				
OA/OS				
DB OB				
ÄRat	80.HH:			
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD	
AfD	FDP/FB	o.F.		

Antrag-Nr. A0426/18
23.03.2018

Thema geändert:

Breitensport in Dresden mehr Gewicht geben.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

in den Jahren 2019/2020 mindestens fünf Sportveranstaltungen oder „Mach-Mit-Angebote“, besonders zu fördern und stadtweit zu bewerben, die bisher nicht unter der Kategorie „Sportgroßveranstaltungen“ gefördert wurden. Gemeinsam mit dem Stadtsportbund soll eine Vorschlagsliste von geeigneten Sportveranstaltungen erarbeitet und dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden. Beispielhaft hierfür ist die Veranstaltungsreihe „Sport im Park“.

Ausgewahlkriterien für diese Veranstaltungen sind:

- gesundheitsfördernder Charakter des Sportangebotes
- altersübergreifendes Angebot
- niederschwellige Teilnahmebedingungen (keine oder nur geringe Teilnahmegebühr)

Begründung:

Die Veranstaltungen „Sport im Park“ sind auf große Resonanz gestoßen. Seit Jahren fördert Dresden im Rahmen der allgemeine Sportförderung mit der Liste der "Schwerpunktsportarten" besonders solche Sportarten, die sich dem Spitzensport, also einer besonderen Leistungsförderung zuwenden. Außerdem werden regelmäßig Sportgroßveranstaltungen gefördert. In der Sportförderrichtlinie der Stadt Dresden heißt es jedoch: "Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport und Bewegungsaktivitäten aller Menschen auf- und auszubauen. Dabei wird von einem weiten und ganzheitlichen Verständnis von Sport und Bewegung ausgegangen, welches sowohl die traditionelle vereinsbezogene Sportkultur als auch das zunehmende informelle Sporttreiben umfasst. ... Aufgabe der kommunalen Sportförderung ist die Sicherung eines für alle Einwohnerinnen und Einwohner zugänglichen qualifizierten und differenzierten Sportangebotes in Dresden. Die LHD erkennt mit der folgenden Richtlinie die hohe gesellschaftliche, soziale und gesundheitspolitische Bedeutung des Sportes, insbesondere des organisierten Sportes, als einen bedeutenden Bestandteil des Lebens in

Dresden an." Nach Aussagen des Stadtsportbundes organisieren sich in Dresden **ca. 108.465 Menschen in 372 Vereinen. Die Vereine sind mehrheitlich ehrenamtlich geführt und sind zu ca. 80 % Breitensportlich orientiert. Da in Dresden derzeit ca. 560 000 Menschen leben, sind das nur knapp 20 % der Bewohnerinnen und Bewohner. Es scheint deshalb geboten, Veranstaltungen anzubieten, die nicht nur die gesamte Mitgliedschaft erreichen, sondern darüber hinaus bisher nicht in Vereinen organisierte Menschen zu regelmäßiger sportlicher Bewegung animieren.** Mit der im Antrag angestrebten Förderung würde die Stadt Dresden dem Anspruch auf eine Förderung in der Breite besser gerecht werden und dem Sport in seinem gesundheitsfördernden und sozial integrierenden Charakter zu einer größeren Wirkung verhelfen.